

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 27.05.2014

Die Gemeinde

Urtenen-Schönbühl

vertreten durch Gemeinderätin

Marcelle Sheppard

beantragt durch

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt® Gold
resp. des European Energy Award® Gold.

Gemeindevertreterin

| | |
|---------------|---|
| Vorname Name | Marcelle Sheppard |
| Funktion | Gemeinderätin, Departement Planung und Umwelt |
| Anschrift | Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl |
| Telefon / Fax | 031.850 60 90 |
| e-mail: | m.sheppard@bluewin.ch |

Kontaktperson in der Gemeinde

| | |
|---------------|---|
| Vorname Name | Martin Jöhr |
| Funktion | Bauverwalter-Stv. |
| Anschrift | Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl |
| Telefon / Fax | 031.850 60 90 / 031.850 60 95 |
| e-mail: | m.joehr@urtenen-schoenbuehl.ch |

Weitere Informationen

<http://www.urtenen-schoenbuehl.ch/de/wirtschaftumwelt/umwelt/energiesstadt/>

Energiesstadt-Beraterin

Vorname Name Maya Stalder
 Funktion Energiesstadtberaterin Kandidat / Dipl. HS Ing. FH MAS EN Bau
 Anschrift Höhweg 17, 3008 Bern
 Telefon / Fax direkt 031 357 53 17
 e-mail: maya.stalder@ibe.ch

1.1. Zusammenfassung der Bewertung

| | | |
|---|------------------|---------------|
| Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential) | 421.0 Pt. | |
| Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%) | 210.5 Pt | |
| Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%) | 315.75Pt. | |
| Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte) | 265.2 Pt. | 62.9 % |

1.2. Begründung für die Bewertung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

In den letzten vier Jahren hat Urtenen-Schönbühl weiterhin sein Engagement in der Nachhaltigen Entwicklung fortgesetzt und verstärkt, so auch im Energiebereich.

In den letzten zwei Jahren 2012/2013 wurde zusammen mit GEO7 der Richtplan Energie entwickelt mit Bericht und Massnahmenplan. Die Genehmigung vom Kanton wird im Herbst 2014 erwartet.

Die Bauverwaltung engagiert sich für die Umsetzung des Artikels 39 im Baureglement von 2005. Sie nimmt damit grossen Einfluss auf Bauprojekte und verfolgt einen hohen energetischen Standard.

Urtenen-Schönbühl war in den letzten Jahren verstärkt um eine Optimierung ihrer Versorgung und Entsorgung bemüht. So ist beispielsweise ein neues Blockheizkraftwerk in der ARA installiert und deckt einen hohen Anteil des Strombedarfes ab.

Urtenen-Schönbühl ist in hohem Masse politisch aktiv, bemüht sich um einen Austausch mit anliegenden Gemeinden und bringt Energie- und Nachhaltigkeitsthemen konsequent in Arbeitsgruppen, Kommissionen und Vereine ein.

Die Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21 kümmert sich um die Energie- und Nachhaltigkeitsbelange.

Die Aktionen mit und für die Bevölkerung sind Langzeitaktionen mit anhaltender Wirkung. Als Beispiel sei hier das Förderprojekt „Wohnbauten isolieren jetzt!“ für die Sanierung von Mehrfamilienhäusern genannt.

Die Gemeinde hat aus langer Hand mit planerischen, baulichen und gestalterischen Massnahmen das Ortszentrum auch in Bezug auf die Verkehrsentwicklung sehr positiv beeinflusst.

Selbst als kleinere Energiesstadt hat Urtenen-Schönbühl ein Parkplatzreglement beschlossen und die Parkplatzbewirtschaftung im Zentrum umgesetzt und mit dem Reglement auch die Fortsetzung der den Tempo 30-Zonen und bei den Grossverteilern gegeben.

Die ausgeführten und geplanten Massnahmen unterstreichen den Willen für eine Fortsetzung der Aktivitäten im Energiebereich.

Nächste Schritte

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Richtlinie Nachhaltige Entwicklung mit Auswirkungen auf Leitbilder und grosse Projekte
- Richtlinien zur Mehrwertabschöpfung mit Anreiz für Minergiestandard
- Energierichtplan REUS Januar 2014

Geplant:

- vorhandene Indikatoren- und Bilanzsysteme mit Nachhaltigkeitskriterien vervollständigen

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Langfristiges Sanierungskonzept für die Schulanlage Lee, schrittweise in Umsetzung und auf hohem energetischen Niveau
- 2010-2011 Totalsanierung Schulhaus Lee 2 (Minergie-Eco, Kosten 2.8 Mio)
- Einkauf von 100% Strom erneuerbar seit 2013: Anteil von 93% Strom aus Wasserkraft, 7% Strom aus Solarenergie
- Vollständige Energiebuchhaltung umgesetzt mit Enercoach mit Ziel aufrechterhalten.

geplant:

- Organischer Abfall in der Grosskompostieranlage der KEWU AG soll Energie erzeugen
- Aufbau des Holz-Wärmeverbunds Oberdorf unterstützen

Mobilität

ausgeführt:

- Einführung der Parkplatzbewirtschaftung, regelmässig kommunizierte Tempomessungen mit eigenem Messgerät
- Sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr mit hohem Engagement der Gemeinde
- Umsetzung des Signaletik-Konzeptes für Fusswege und Velowege

geplant:

- Umgestaltung Solothurnstrasse und Installation Pförtneranlagen